

Friesischer – Klootschießer -Verband



**Landes – Klootschießer -Verband
Ostfriesland e.V.**

**Wettkampfbestimmungen
Ostfrieslandpokal**

Veranstalter ist der LKV Ostfriesland. Organisation und Abwicklung obliegt dem AA Boßeln. Das Sportgericht ist identisch mit dem des LKV. Der Pokal bleibt Eigentum des LKV und wird jedes Jahr neu ausgeworfen. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Geworfen wird in den ersten 3 Runden nach dem K.-o.-System.

Mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Regelungen wird nach den jeweils gültigen Wettkampfbestimmungen des LKV geworfen.

In der Auslosung hat der erstgezogene Verein Heimrecht. Ein Verein, der keinen LKV Ligisten hat, hat gegen Mannschaften, die überregional werfen (Frauen I, Männer I oder Männer II) immer Heimrecht. Freilose werden in der ersten Runde entsprechend dem nötigen Finalteiler zugelost. Das Finale findet im Wechsel in den KV des LKV Ostfriesland statt.

Eine Mannschaft besteht aus zwei Gruppen der Altersklasse Männer I, sowie jeweils einer Gruppe der Altersklasse Männer II, Frauen I, weibl./männl. Jugend A und weibl./ männl. Jugend C.

Die Streckenlänge sollte der jeweiligen Altersklasse entsprechend, ca. 10 – 12 Runden lang sein. Die Gruppenstärke beträgt vier Werfer/innen. In jeder Gruppe können zwei Werfer/innen ausgetauscht werden. In allen Gruppen wird das Wurfgerät zur Wende, oder in der Streckenmitte getauscht. Im ersten Streckenabschnitt wird mit Gummikugeln und in den Rückrunden mit Kunststoffkugel gemäß Pkt. 8 der FKV - Wettkampfbestimmungen geworfen.

Sieger der einzelnen Klassen ist der Führende im Ziel. Der Sieger jeder Altersklasse erhält jeweils einem Punkt. Der Verein, welcher von fünf Punkten die meisten erringt, zieht in die nächste Runde ein. Bei absolutem Gleichstand in Männer I entscheidet das Gesamtschötverhältnis.

Das Finale wird als Streckenwerfen ausgetragen. Ansonsten gelten die Bedingungen der Vorrunden. Aus den Platzierungen wird der Ostfrieslandpokalsieger ermittelt. Der Verein mit der niedrigsten Platzierungssummenzahl erringt den Pokal. Bei gleicher Platzierungssummenzahl entscheiden die besten Platzierungsplätze.

Vereinszugehörigkeit und Altersklassen entsprechen der jeweiligen Boßelsaison. Auf Verlangen sind die Werferpässe vor zu legen.

Dem Gastgeber obliegt es, das Ergebnis festzustellen und **unmittelbar nach Wettkampfe** an den Pokalobmann durchzugeben.

Der gegengezeichnete Spielbericht ist am 1. Werktag nach dem Spieltag (Poststempel) an den Pokalobmann zu senden. Bei Nichteinhaltung werden vom LKV Ostfriesland 20,00 EUR Strafgebühren erhoben.

Es gelten die Ligastartzeiten, die der Gastgeber dem Gegner rechtzeitig bekanntzugeben hat (Sonntagvormittags von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr, Sonntagnachmittag von 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr). Bei Nichtantritt ist dem Gegner rechtzeitig abzusagen.

Nichtabsagen können vom Sportgericht geahndet werden.

Für die Altersklassen findet die Jahrgangstabelle des FKV Anwendung.

Das Wurfgerät ist vor dem Start dem Gegner vorzuzeigen.

Inkrafttreten:

Diese Wettkampfbestimmungen treten auf Beschluss der Vorstandssitzung des Landes – Klootschießer -Verband Ostfriesland e. V. vom 04.12.2014 ab sofort in Kraft.